

Absender: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Drucksachen-Nr. 406/2002
	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Antrag	
der Fraktion	zur Sitzung des
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Hauptausschusses am 09.07.2002

Tagesordnungspunkt A 14.4

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.06.2002, das Schülerticket ab Sommer 2002 an allen Schulen einzuführen

Inhalt

Stellungnahme der Bürgermeisterin:

Zunächst einmal möchte ich feststellen, dass es sich bei dem Schülerticket um ein reguläres Tarifangebot des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg handelt und es aus diesem Grunde schon allen Schulen in Bergisch Gladbach offen steht. Unterschiedlich ist dabei allerdings der Preis des Tickets, der im Wesentlichen von den Abnahmezahlen in den einzelnen Schulen abhängt.

Seit dem 01.08.2002 ist in allen weiterführenden, allgemeinbildenden Schulen der Stadt Bergisch Gladbach das Schülerticket eingeführt. Zum 01.09.2002 werden auch die Vollzeitschüler des Berufskollegs das Schülerticket in Anspruch nehmen können. Zurzeit ermöglichen die Abnahmezahlen an 9 Schulen einen Preis von 14,32 € je Ticket, sowie an 5 Schulen einen Preis von 19,94 € je Ticket. Auch am Berufskolleg wird das Ticket für einen Preis von 19,94 € zu erwerben sein.

Im laufenden Schuljahr wird das Schülerticket an verschiedenen Schulen noch bezuschusst. Wegen der kritischen Haushaltslage wird es nicht möglich sein, diese Förderung auszudehnen. Es muss im Gegenteil angestrebt werden, die Höhe der Zuschüsse zurückzufahren. Sollte die Nachfrage nach dem Ticket größer werden, wird es möglich sein, die Preise zu halten, oder, falls es ganz gut läuft, sogar zu senken.

Es ist nicht beabsichtigt, das Ticket auch an den Grundschulen anzubieten, da dies erheblichen Vorbehalten der Eltern begegnet. Es ist von der Mehrzahl der Eltern schlicht nicht erwünscht, 6- bis 10jährigen Kindern eine Mobilität einzuräumen, wie das Schülerticket sie bietet.